



Frauen helfen Frauen e. V.
Landkreis Darmstadt-Dieburg



Frauen helfen Frauen e. V.
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Die Beratungsstelle für Frauen/ Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt

In der Beratungsstelle informieren und beraten wir Frauen zu:

- Häuslicher Gewalt und Stalking
- Gewaltschutzgesetz (GewSchG)
- Existenzsicherung und Zukunftsplanung
- Trennung- und Scheidung
- Sorge- und Umgangsrecht
- Unterstützungsangeboten für Kinder

Zu unserem Angebot gehören:

- Akute Krisenintervention
- Psychische Stabilisierung
- Psychosoziale Beratung
- Informationsgespräche z. B. über Handlungsmöglichkeiten nach dem Gewaltschutzgesetz



Die Beratungsgespräche sind vertraulich, kostenlos und auf Wunsch anonym. Termine können kurzfristig vereinbart werden.

Kontakt

Rheingaustraße 21
64807 Dieburg
Telefon: 06071 / 25666
beratungsstelle@frauenhelfenfrauen-da-di.de

Das Frauenhaus

Das Frauenhaus bietet Schutz für Frauen, die aus einer gewalttätigen Beziehung oder ihrer Herkunftsfamilie fliehen.

Im Frauenhaus hat jede Frau mit ihren Kindern ein eigenes Zimmer. Frauen versorgen sich und ihre Kinder selbstständig. Die Adresse des Frauenhauses ist anonym.

Im Frauenhaus hat jede Frau eine Ansprechpartnerin, die sie in folgenden Angelegenheiten unterstützt:

- Existenzsicherung
- Gewaltschutz
- Sicherheitsplan und Risikoanalyse
- Stabilisierung
- psychosoziale Beratung
- Regelung des Sorge- und Umgangsrechtes
- Entwicklung einer Zukunftsperspektive

Unsere Mitarbeiterinnen bieten außerdem Einzel- und Gruppenangebote für Frauen und Kinder an.

Kontakt

Telefon: 06071 / 33033

Unsere gegenseitige Hilfe und Kompetenz macht uns selbstsicher und stark.



Projekt „Migrantinnen beraten Migrantinnen“





Weltweit ist jede dritte Frau von Gewalt betroffen, dazu gehört auch häusliche Gewalt.

Oft finden betroffene Frauen nur schwer einen Ausweg aus einer gewalttätigen Beziehung. Dafür kann es viele Gründe geben, z.B. lähmende Angst vor weiteren gewalttätigen Übergriffen, Angst die Kinder zu verlieren, finanzielle und rechtliche Gründe.

Das Erleben häuslicher Gewalt hat Folgen für Frauen: ihr Selbstwertgefühl sinkt, sie fühlen sich für das Geschehene verantwortlich und vertrauen ihrer eigenen Wahrnehmung nicht mehr.

Doch es gibt Wege aus einer Gewaltbeziehung und jede Frau hat das Recht auf Schutz vor Gewalt!

Das Projekt

„Migrantinnen beraten Migrantinnen“

Ziel des Projektes ist es durch kultursensible und niedrigschwellige Angebote, Migrantinnen den Zugang zu unseren Beratungs- und Unterstützungsangeboten zu erleichtern:

- Wir nehmen Kontakt auf zu verschiedenen Migrantinnen- u. Migranten Communities unterschiedlicher Herkunftsländer.
- Dort informieren wir zum Thema häusliche Gewalt durch:
Informationsgespräche,
Gruppenangebote und Fachtage
- direkt vor Ort oder in unseren Räumen
- Bei Interesse an diesen Angeboten nehmen Sie einfach Kontakt mit unserer zuständigen Mitarbeiterin auf.

Ausbildung zur Mentorin

Haben oder hatten Sie Kontakt zu Migrantinnen, die von häuslicher Gewalt bedroht oder betroffen sind und wissen nicht, wie Sie diese unterstützen können? Wollen Sie dabei helfen, häusliche Gewalt bei Frauen frühzeitig zu erkennen?

Oder aber:

Waren Sie selbst von häuslicher Gewalt bedroht, sind es aber nicht mehr? Und möchten nun andere Migrantinnen dazu ermutigen, einen möglichen Weg aus der Gewaltbeziehung zu finden?

Dann bieten wir Ihnen eine Qualifizierung zur Mentorin an:

Mentorin sein bedeutet Beistand, Beraterin, Fürsprecherin und Unterstützerin sein.

Als Mentorin lernen Sie, wie Sie für Migrantinnen die von häuslicher Gewalt bedroht oder betroffen sind, eine erste Anlaufstelle sein können.

So können Sie andere Frauen auf ihrem Weg in ein Leben ohne Gewalterfahrung unterstützen.



Beistand, Beratung und Unterstützung sind wirksame Mittel gegen Gewalt.

Unsere Mentorinnen erhalten umfangreiche Kenntnisse zum Thema häusliche Gewalt. Sie werden in ihrer persönlichen und fachlichen Kompetenz geschult.

Selbstkompetenz

Sozialkompetenz

Sachkompetenz

Die Mentorinnen können dann betroffene Frauen kompetent ansprechen und über das Hilfesystem im Landkreis Darmstadt-Dieburg informieren. Die Mentorinnen können auch zur Gesetzeslage bei häuslicher Gewalt in Deutschland informieren. Damit nehmen sie eine Brückenfunktion zwischen von häuslicher Gewalt bedrohten Migrantinnen und den Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle und dem Frauenhaus ein.

Ansprechpartnerin

Frau Eftelya Erbasli
Rheingaustraße 21
64807 Dieburg
Telefon 06071 / 207917
migrantinnen@frauenhelfenfrauen-da-di.de